

Vorlage Nr. 52/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Stadtbibliothek Bremerhaven
hier: Zentralbibliothek**

A Problem

Die Zentralbibliothek Bremerhaven ist im zweiten Obergeschoss des Hanse Carré in der Innenstadt von Bremerhaven ansässig. Sie hat sich dort in den letzten Jahren zu einem offenen Treffpunkt mit vielseitigen Angeboten der kulturellen Bildung und Wissensvermittlung etabliert.

Die Stadtbibliothek ist überdies zu einem beliebten Aufenthaltsort für Jugendgruppen geworden, unter anderem deshalb, weil keine adäquaten Ausweichmöglichkeiten in der Innenstadt existieren und die Jugendgruppen die Bibliothek als einziges nichtkommerzielles Habitat nutzen. Neben genannten Jugendgruppen halten sich dort überdies vermehrt suchterkrankte Personen sowie wohnungslose Menschen auf.

Genannte Personenkreise ignorieren oder achten nur eingeschränkt die Hausordnung und treten aggressiv auf.

In Folge dessen kommt es gehäuft zu Auseinandersetzungen, Konflikt- und Gefahrensituationen zwischen aufgeführten Personen und Besucher:innen der Stadtbibliothek sowie Mitarbeitenden. Das Sicherheitsgefühl ist beschädigt und massiv gestört. In der Vergangenheit kam es zu Polizeieinsätzen.

Um kurzfristig eine Besserung der Lage herbeizuführen, wird seit Januar 2023 ein Sicherheitsdienst in der Stadtbibliothek eingesetzt. Dieser ist zu den am stärksten frequentierten Zeiten der Bibliothek anwesend.

Für eine gezielte Ansprache der Jugendgruppen sowie die Motivation dieser, benötigt die Zentralbibliothek zusätzliches und fachspezifisches Personal mit einer pädagogischen Qualifikation. Diese soll gezielt Beschäftigungsangebote für Jugendgruppen in der Stadtbibliothek offerieren und durchführen.

In Folge des weiteren Einsatzes des Sicherheitsdienstes sowie des zusätzlichen Einsatzes einer pädagogischen Fachkraft, lassen sich die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit in der Stadtbibliothek verbessern und wiederherstellen.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt einen 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf (pädagogische Fachkraft, Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA) vorbehaltlich Bewertung) für die Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremerhaven.

Zum Haushalt 2024/2025 wurde ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalthauptkosten von 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von ca. € 77.076 brutto pro Jahr und werden aus zentralen Mitteln finanziert, soweit eine Finanzierung aus dem Personalkostenbudget des Amtes bzw. Ausschussbereiches nicht möglich ist.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine besondere örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat in seiner Sitzung am 20.09.2023 den unbefristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarf zur Kenntnis genommen und sich für die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss ausgesprochen.

Aus organisatorischer Sicht bestehen keine Einwände.

Im Rahmen der Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt einen 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf (pädagogische Fachkraft, Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA) vorbehaltlich Bewertung) für die Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremerhaven.

Melf Grantz
Oberbürgermeister